

## **PREDIGT vom 15.11.2015**

---

**Thema:** Hoffnung für Ägypten

**Text:** Jesaja 19,16-25

Im dritten Gottesdienst der Serie „Ägypten im Licht der Bibel“ befassen wir uns mit Worten des Propheten Jesaja. Seine Prophetie beginnt düster, doch von Abschnitt zu Abschnitt breitet sich mehr Licht aus. Am Ende sind es ...

### **1. Worte voll Hoffnung**

16 An jenem Tag werden die Ägypter wie Frauen sein. Sie werden zittern und beben vor dem Schwingen der Hand des HERRN der Heerscharen, die er gegen sie schwingen wird. 17 Und das Land Juda wird für Ägypten zum Schrecken werden. Sooft jemand es bei den Ägyptern erwähnt, werden sie beben vor dem Ratschluss des HERRN der Heerscharen, den er über sie beschlossen hat.

18 An jenem Tag werden fünf Städte im Land Ägypten sein, die die Sprache Kanaans reden und dem HERRN der Heerscharen schwören werden. Eine wird Ir-Heres heissen.

19 An jenem Tag wird mitten im Land Ägypten dem HERRN ein Altar geweiht sein und ein Gedenkstein für den HERRN nahe an seiner Grenze. 20 Und er wird zu einem Zeichen und zu einem Zeugnis für den HERRN der Heerscharen im Land Ägypten werden: Wenn sie zum HERRN schreien werden wegen der Unterdrücker, dann wird er ihnen einen Retter senden; der wird den Streit führen und sie retten. 21 Und der HERR wird sich den Ägyptern zu erkennen geben, und die Ägypter werden an jenem Tag den HERRN erkennen. Dann werden sie dienen mit Schlachtopfern und Speisopfern und werden dem HERRN Gelübde tun und sie erfüllen. 22 Und der HERR wird die Ägypter schlagen, schlagen und heilen. Und sie werden sich zum HERRN wenden, und er wird sich von ihnen erbitten lassen und sie heilen.

23 An jenem Tag wird es eine Strasse von Ägypten nach Assur geben. Assur wird nach Ägypten und die Ägypter nach Assur kommen, und die Ägypter werden mit Assur dem HERRN dienen.

24 An jenem Tag wird Israel der Dritte sein mit Ägypten und mit Assur, ein Segen inmitten der Erde. 25 Denn der HERR der Heerscharen segnet es und spricht: Gesegnet sei Ägypten, mein Volk, und Assur, meiner Hände Werk, und Israel, mein Erbteil!

### **2. Zeichen der Hoffnung**

Gottes Wort kommt nicht leer zurück, sondern es bewirkt, wozu Gott es bestimmt hat (Jes 55,11). Ist die Entwicklung in Ägypten nicht ein Zeichen der Hoffnung? Ein paar herausragende Beispiele:

- Am 11.11.2011 trafen sich im Stadtteil Mokattam in Kairo rund 70'000 ägyptische Christen zu einer fröhlichen Lobpreis- und Gebetsnacht. Es wurden kirchliche Grenzen überwunden und die Einheit des Leibes Christi gestärkt.
- Zwei Jahre, nachdem 85 Kirchen und christliche Institutionen in Brand gesteckt worden sind, stellen Pastoren eine Offenheit für den christlichen Glauben fest, wie kaum je zuvor. Vergebung scheint alles zu verändern.
- An Weihnachten 2014 besuchte der ägyptische Präsident al-Sisi den Festgottesdienst der koptischen Christen in Kairos Markuskathedrale und hielt dort ein bemerkenswertes Grusswort. So etwas ist in der neueren Geschichte Ägyptens noch nie vorgekommen.

### **3. Mehr als Ägypten**

Doch es geht um mehr als Ägypten. Gottes Herz brennt für diese Welt! Jesaja weist mehrfach darauf hin (19,24; 45,22). Das Neue Testament bekräftigt diese Wahrheit an zentralen Stellen (Joh 3,16; Mt 28,18-20; Apg 1,8). Wir staunen, wie der himmlische Vater hier über Ägypten spricht. Gleichzeitig aber hören wir sein Herz dafür schlagen, dass nicht nur einzelne Menschen oder wenige Länder gerettet werden, sondern dass sich sein Reich bis ans Ende der Welt ausbreitet.

#### ***Zur persönlichen oder gemeinsamen Vertiefung:***

- ➔ Eine zeitliche Zuordnung dieser Ereignisse ist kaum möglich, doch die refrainartig wiederkehrenden Worte „an jenem Tag“ deuten auf ein endzeitliches Geschehen im Zusammenhang mit dem „Tag des HERRN“ hin. Was würde das bedeuten?
- ➔ Wie wirken sich die hoffnungsvollen Zeichen in Ägypten auf unseren persönlichen Glauben aus?
- ➔ Gottes Herz schlägt für diese Welt. Was tragen wir dazu bei, dass sich sein Reich bis ans Ende der Welt ausbreitet?
- ➔ Wie wende ich das Erkannte an? Mit wem teile ich es?